

1 Dokumente und was man sonst noch braucht KB 3

a Was passt noch? Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.



- 1 Grenzkontrolle: ♦ Ausweis | ♦ R _____ | ♦ V _____
- 2 Bewerbung: ♦ Foto | ♦ L e b e n s l a u f | ♦ Z _____
- 3 Auto-Werkstatt: ♦ Pkw | ♦ K _____ -V _____
♦ F _____
- 4 Arztpraxis: ♦ Termin | ♦ G _____
♦ I _____

b Partneraufgabe: Ihre Partnerin / Ihr Partner fährt mit dem Auto zum Vorstellungsgespräch, danach zum Arzt. Welche Dokumente sollte sie / er mitnehmen? Schreiben Sie eine kurze Textnachricht.

Viel Glück! 😊 Vergiss deinen Ausweis nicht. Denk auch an ...

2 Ergänzen Sie in der richtigen Form. KB 3

ansehen betreuen erfahren kopieren passen rufen zusammen sein

www.berufe.org/kinder

KINDERBETREUUNG (m/w/d)

Sie sind gern mit Kindern zusammen (1)?
Dann sind Sie bei uns genau richtig:
Sie _____ (2) vormittags 1- bis
3-jährige Kinder, spielen und singen
zusammen, _____ Bilderbücher
_____ (3) ... Schicken Sie Ihre
Bewerbung inklusive Lebenslauf an:

www.berufe.org/Praktikum

Traum-Praktikum bei MarketingToday

Sie suchen ein Praktikum, möchten aber nicht
nur Dokumente _____ (4),
Kaffee kochen oder rennen, wenn der
Chef Sie _____ (5)? Dann
_____ (6) Sie perfekt zu uns!
Hier _____ (7) Sie mehr über
uns und natürlich die Stelle.

3 Was bedeuten die markierten Wörter im Blogbeitrag? KB 3

Finden Sie noch vier Wörter und ordnen Sie zu.

eigentlich | bereit | eventuell | gleichzeitig | komplett

www.lenisblog.at

Kinder sind toll! 😊 Freundlich und meistens (eigentlich) (1) auch kreativ – aber auch
(_____) (2) vorsichtig und kritisch. 😞 Ich bin wohl ihr größter Fan!
Deshalb arbeite ich im Kindergarten. Irgendwann möchte ich eigene Kinder haben. Vielleicht
(_____) (3) schon (_____) (4) bald. 😊 Mein Leben wird
dann total (_____) (5) anders und schön. Ich freue mich schon darauf!

4 Die Ausbildungsmesse G KB 3

2 40

a Hören Sie das Gespräch. Was möchte Mo wissen? Kreuzen Sie an.

- 1 Mo möchte wissen, **wann** die Messe **stattfindet**. ☒
- 2 Er fragt, **ob** man im Internet mehr erfahren kann. ☐
- 3 Er würde gern wissen, wo die Messe ist. ☐
- 4 Er fragt, was man auf der Messe machen kann. ☐
- 5 Er fragt, wie viele Unternehmen teilnehmen. ☐
- 6 Er möchte wissen, ob man etwas mitbringen muss. ☐

Hi Mo, du suchst doch ein Praktikum, oder? Im April gibt es eine Messe, hier in Dresden. Geh doch da mal hin. LG Ina

b Was hat Mo eigentlich gefragt? Schreiben Sie die direkten Fragen.

1 Wann findet die Messe statt?	4
2	5
3	6

c Markieren Sie in den indirekten Fragesätzen 1–6 in a **das Wort nach dem Komma** und das **konjugierte Verb**. Lesen Sie dann die Regeln und kreuzen Sie an.

indirekte W-Fragen (Sätze 1, 3–5): Der Nebensatz beginnt mit ☒ einem Fragewort ☐ ob . Das konjugierte Verb steht ☐ nach dem Fragewort ☐ am Ende .	indirekte Ja-/Nein-Fragen (Sätze 2 und 6): Der Nebensatz beginnt mit ☐ einem Fragewort ☐ ob . Das konjugierte Verb steht ☐ am Anfang ☐ am Ende .
--	--

5 Im Bewerbungsforum G KB 4

a Lesen Sie und ergänzen Sie ein Fragewort (*was, wo, warum, wie lange*) oder *ob*.

www.bewerbung-bewerbung.de

Rafael Ich besuche bald die Ausbildungsmesse in Dresden und möchte gern wissen, was (1) ich mitnehmen sollte.

Mona Darf ich fragen, _____ (2) du zur Messe gehen willst? Wenn du dich bewerben willst, brauchst du auf jeden Fall einen Lebenslauf und Zeugnisse.

Rafael @Mona: Na ja, ich bin unsicher, _____ (3) eine Ausbildung überhaupt zu mir passt. Und ich hoffe, dass ich dort Antworten bekomme. Vielleicht kann ich ja mit Azubis sprechen ...

Isi123 @Rafael: Kannst du mir sagen, _____ (4) in Dresden die Messe genau ist? Das klingt total interessant. Und hast du eine Ahnung, _____ (5) sie dauert?

Eine indirekte Frage klingt manchmal besser als eine direkte Frage.

- b** Partneraufgabe: Sie möchten die Ausbildungsmesse auch besuchen.
Was möchten Sie fragen? Machen Sie zu zweit Notizen.

Ausbildungs- und Praktikumsmesse Dresden

Wann? 02.04.–05.04., 10:00–17:00 Uhr

Wo? Rudolf-Harbig-Stadion, Dresden

Was? - Unternehmen kennenlernen
- Ausbildungsangebote bekommen
- mit Firmen in Kontakt kommen

+++ 76 Unternehmen • Bewerbungs-Coaching •

Job-Speed-Dating • Café +++

Bringen Sie Ihren Personalausweis, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse mit!

1. Um wie viel Uhr öffnet die Messe?
→ Ich weiß nicht genau, um wie viel ...
2. Findet auch ein Bewerbungs-Coaching statt?
→ Kannst du mir bitte sagen, ...?
3. Wie viele Unternehmen sind auf der Messe?
→ Weißt du, ...?
4. Gibt es auch ein Café?
→ Ich möchte gern fragen, ...

Punkt oder Fragezeichen?

Aussagesatz: *Ich weiß nicht genau*, um wie viel Uhr die Messe öffnet.

Fragesatz: *Weißt du*, um wie viel Uhr die Messe öffnet?

- c** Schicken Sie Ihre Fragen an Ihre Partnerin / Ihren Partner. Sie / Er liest die Anzeige in **b** und antwortet.

Ich weiß nicht genau, um wie viel ...

Die Messe öffnet um ...

Das weiß ich leider auch nicht.

6 Satzmelodie bei indirekten Fragen KB 4

AUSSPRACHE

2 41-44

- a** Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 Wissen Sie →, wann die Messe stattfindet? ↗
- 2 Könnten Sie mir sagen →, ob ich in Ihrer Firma auch ein Praktikum machen kann? ↗
- 3 Ich würde gern wissen →, ob die Ausbildung zu mir passt. ↘
- 4 Ich bin nicht sicher →, wie man einen Lebenslauf schreibt. ↘

2 45

- b** Lesen Sie die Regel und ergänzen Sie: ↗, ↘ oder →. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- 1 Ich würde gern wissen →, was ich im Praktikum lerne _____.
- 2 Du bist unsicher _____, ob dir das Praktikum gefällt _____.
- 3 Weißt du schon _____, ob du ein FSJ machen möchtest _____?
- 4 Können Sie mir sagen _____, wo die Messe stattfindet _____?

Als Einleitung (z. B. *Weißt du schon*, ...; *Ich würde gern wissen*, ...): Die Stimme bleibt fast gleich →.

Indirekter Fragesatz:

Als Frage (z. B. *Weißt du schon*, *wann du kommst?*): Die Stimme geht am Ende nach oben ↗.

Als Aussage (z. B. *Ich möchte wissen*, *wann du kommst.*): Die Stimme geht am Ende nach unten ↘.

+ NOCH MEHR?

Seite 195

7 Lesen Sie den Flyer auf Seite 83 und ordnen Sie zu. W KB 4

Anmeldung ☒ ausleihen ☐ Ausnahme ☐ Eintritt ☐

Innenstadt ☐ Lesesaal ☐ Zugang ☐

Tag der offenen Tür in der öffentlichen Stadtbibliothek Bücherstadt!

- Wann?** Sa, 14. April, 10–15 Uhr, ohne 1.
Wo? Am Zentrum 10, Fußgängerzone in der 2.
Was? Wir zeigen Ihnen die Bibliothek und empfehlen Bücher. Sie können sich auch gleich anmelden und mit Ihrem Ausweis bis zu 20 Medien 3..
 4.: In den Sommerferien bis zu 30 Medien.

Tipp: Besuchen Sie auch unsere historische Bücher-Ausstellung im 5..
 Am Tag der offenen Tür ist der 6. frei! (7. neben der Tankstelle).

Für alle ohne Auto: Die Buslinie 3 hält direkt vor der Bibliothek.

8 Sie machen in der Stadtbibliothek Bücherstadt ein Praktikum. KB 4 — SPRECHEN

Hören Sie die Nachricht und machen Sie Notizen. Rufen Sie dann zurück und antworten Sie.

- Preis?
- Ausleihen möglich?
- ...

[Hallo, Frau Robbe. Gern beantworte ich Ihre Fragen. Die Veranstaltung ist ..., aber der Ausweis kostet ...]

9 Das habe ich mir anders vorgestellt. KB 6

a Wer sagt das: Maria oder Josy? Verbinden Sie.



- 1 „Das finde ich echt schade.“
- 2 „Tut mir leid, dass du unzufrieden bist.“
- 3 „Ich bin total enttäuscht.“
- 4 „Das gehört eben dazu.“
- 5 „Ehrlich gesagt: Das habe ich mir anders vorgestellt!“
- 6 „Das ist ja wirklich traurig!“
- 7 „So ist das nun mal.“
- 8 „Kopf hoch!“
- 9 „Ich kann verstehen, dass du enttäuscht bist.“



b Lesen Sie die Nachrichten. Was passt? Ordnen Sie zu.

Geduld freiwillig überlege Unterstützung Leitung betreuen

1
 Meine Chefin nervt soooooo.
 Ich muss total viel arbeiten und bekomme gar kein Geld. 😞
 Ich arbeite doch freiwillig (1) hier!
 Ich _____ (2),
 ob ich was anderes suche.

2
 Seit Mai arbeite ich in einem Kindergarten. Ich muss die Kinder _____ (3), aber ich verliere langsam meine _____ (4).
 Die Kindergarten- _____ (5) ist total unfreundlich und ich bekomme überhaupt keine _____ (6).

c Reagieren Sie auf die Nachricht 1 oder 2 in b. Schicken Sie eine Sprachnachricht. Die Sätze in a helfen Ihnen.